

Initiative Zukunft Harz

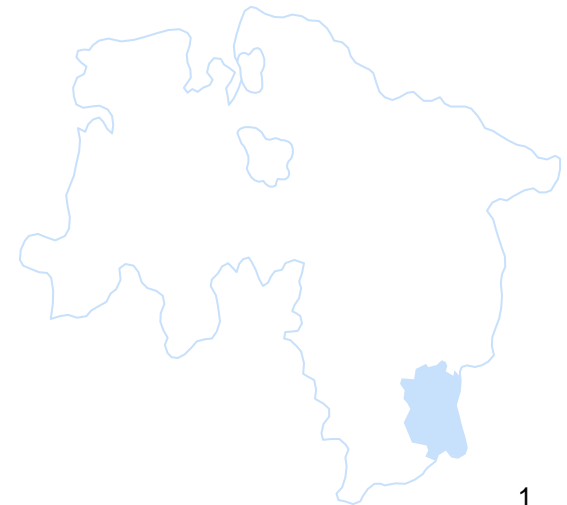
Präsentation für den Senat der TU Clausthal

Clausthal-Zellerfeld, 6. Dezember 2011



- **Gesamtüberblick Initiative Zukunft Harz und Neugründung des Recycling-Clusters**

- Status der Projekte der TU Clausthal
 - Nächste Schritte
-



Die Initiative Zukunft Harz verfolgt die Umsetzung von Projekten in 15 Projektbündeln

Vertieft im Folgenden

Branchenspezifische Projektbündel

Energie-/Ressourcentech.



Entwicklung zum Energiespeicher Deutschlands



Naturfreundlicher Harz: 100% wirtschaftlich grün



Stärkung des Mittelstands mit Ressourceneffizienz



Aufbau industrielles Recycling-Cluster für Spezialrohstoffe

Tourismus



Ausbau zielgruppenor. Hotelinfrastruktur



Ansiedlung Freizeitpark



Profilbildung Aktiv-/ Sportregion Harz



Qualitätsoffensive im Tourismusbereich

Gesundheit

Klinikbedarf gedeckt – Ausbau Wellness-Infrastruktur wird nicht weiter verfolgt



Weiterentwicklung und Vermarktung Gesundheitstourismus im Harz



Modellregion Harz für assistiertes Wohnen

Wirtschaftsfreundliche Region



Entwicklung Finanzierungsmodelle



Zusammenarbeit Wirtschaftsförderung

TU Clausthal



Deutliches Wachstum TU-Studierendenzahl



Vernetzung TU mit regionaler Wirtschaft



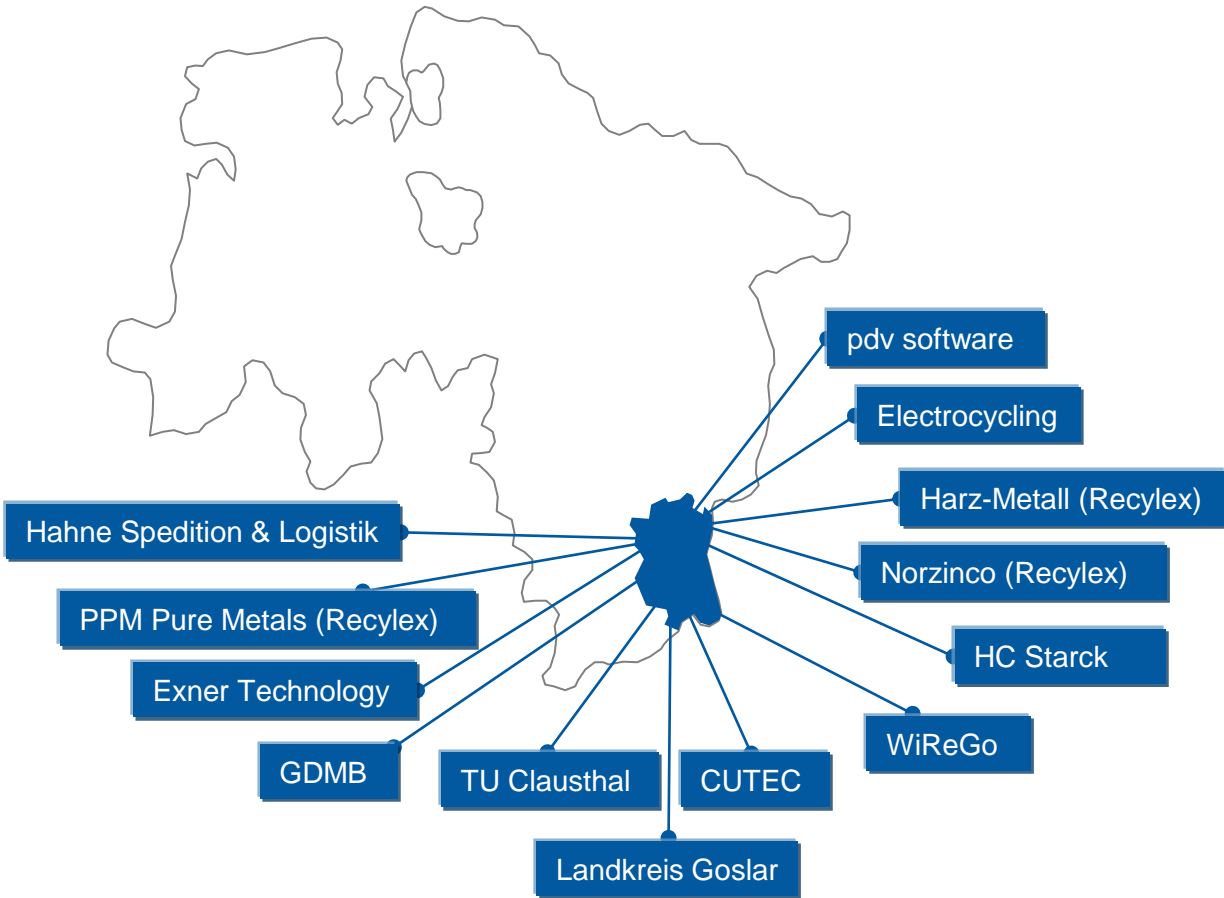
Exzellenzprogramm für Lehre und Forschung


Übergreifende Projektbündel

Gründung des Recycling-Clusters am 19.10.2011 in Form eines Vereins unter Beteiligung von 13 regionalen Partnern

Vorstand

- 1. Vorsitzender
Dr. Reimund Westphal
SRI-Management
- 2. Vorsitzender
Prof. Dr. Daniel Goldmann
TU Clausthal
- Rechnungsführer
Marc Wenzel
Electrocycling GmbH
- Schriftführer
Stephan Grenz
WiReGo GmbH & Co.KG



Grundsätzlich hohe Kooperationsbereitschaft teils konkurrierender Unternehmen 

Das Recycling-Cluster wirtschaftsstrategische Metalle Niedersachsen hat seine Bedeutung in der Forschungslandschaft Deutschland

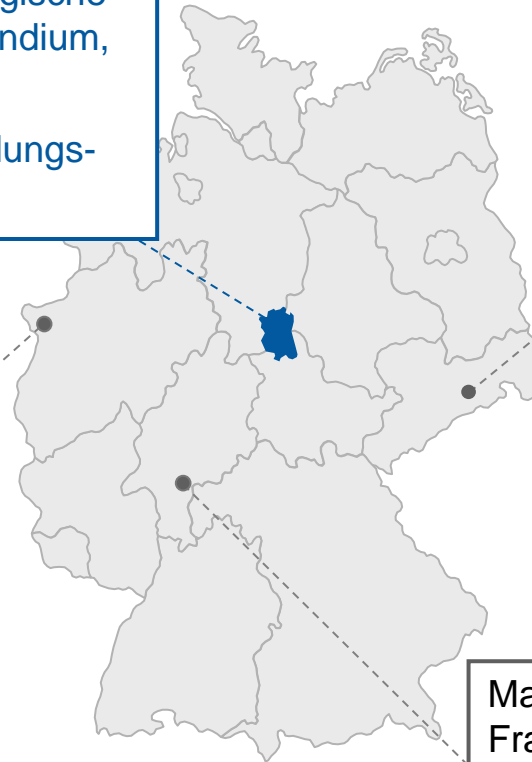


Recycling-Cluster wirtschaftsstrategische Metalle Niedersachsen

- Fokus auf wirtschaftsstrategische Metalle wie z. B. Gallium, Indium, Tantal
- Gemeinschaftliche anwendungsbezogene Forschung

RWTH Aachen

- Forschung entlang der gesamten Rohstoffkette im Bereich der Nichteisenmetallurgie
- Derzeit kein Cluster-Ansatz geplant



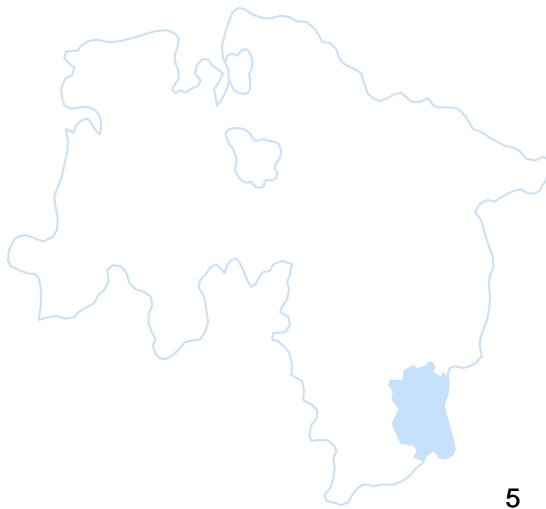
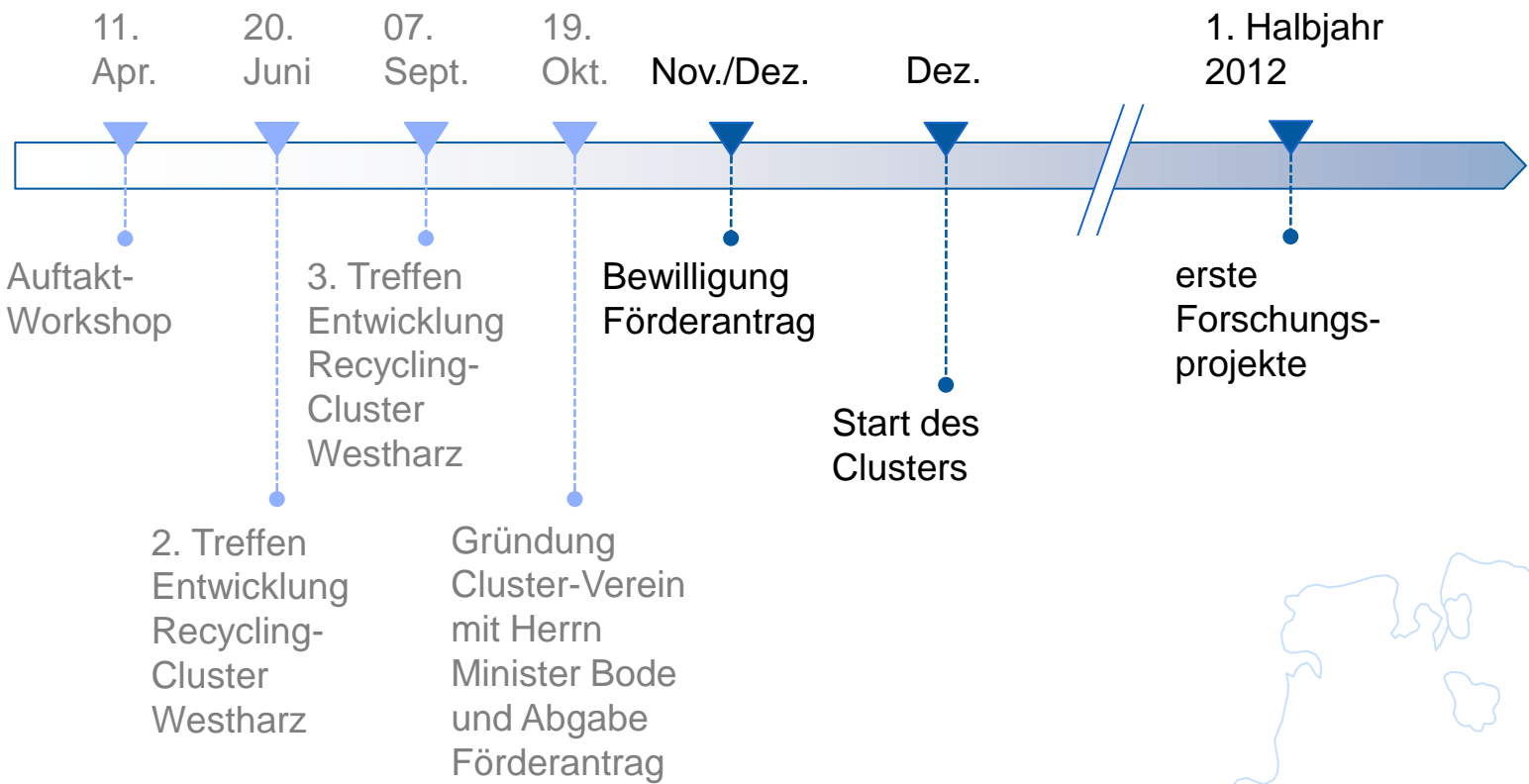
Helmholtz-Institut Freiberg für Ressourcentechnologie

- Verfügbarkeit von primären Rohstoffen
- Verfügbarkeit von sekundären Rohstoffen
- Material- und Energieeffizienz

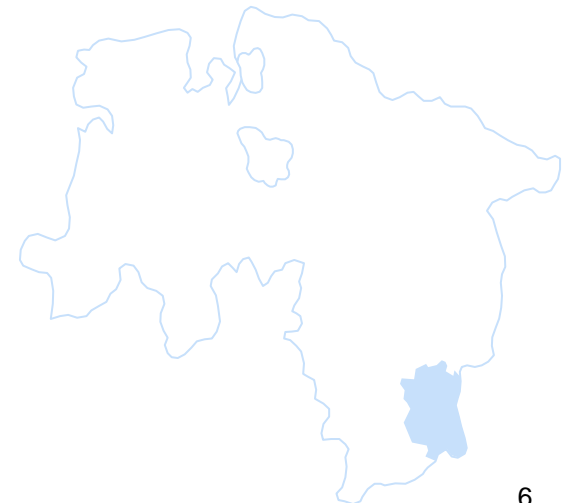
Materials Valley e.V. Fraunhofer IWKS Hanau/Alzenau

- Ressourceneffizienz
- Recyclingtechnologie
- Substitutionswerkstoffe

Nächste Schritte nach Start des Clusters: Definition gemeinsamer Forschungsprojekte



-
- Gesamtüberblick Initiative Zukunft Harz und Neugründung des Recycling-Clusters
 - **Status der Projekte der TU Clausthal**
 - Nächste Schritte
-



Projekte der TU Clausthal: Zielsetzung und angestrebte Ergebnisse bis Februar 2012

Teilprojekt



**Deutliches
Wachstum
TU-Studieren-
denzahl**



**Vernetzung TU
mit regionaler
Wirtschaft**



**Exzellenzpro-
gramm für Lehre
und Forschung**

Vision

Steigerung der Studierendenzahl der TUC auf 6.000

Intensivierung der Zusammenarbeit der TUC mit der regionalen Wirtschaft

Stärkung des Profils in Lehre und Forschung

Ergebnisse bis Februar 2012¹

- Verabschiedetes Konzept Alumni-Management, Umsetzung begonnen
- Abgestimmte Wachstumsstrategie

- Technologieberatung auch in OHA
- Pilotierte Ansätze für neue Kooperationsform und für Studentenbindungsprogramm

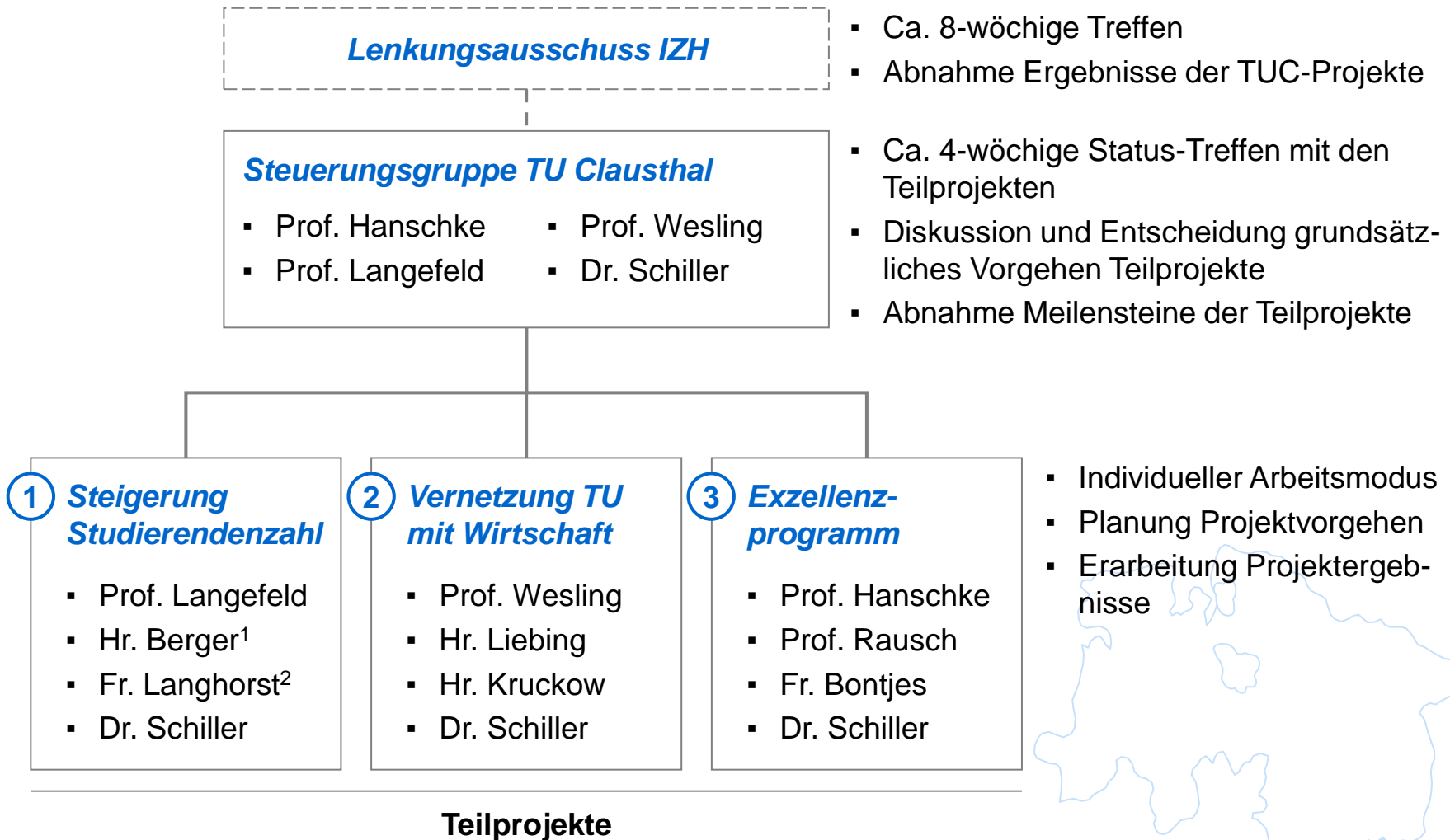
- Verabschiedetes Konzept für strategische Ausrichtung in Lehre und Forschung
- Vorliegendes Umsetzungskonzept, Umsetzung begonnen

● — **Etabliertes Projektmanagement durch Steuerungsgruppe TUC²** — ●

¹ Projektunterstützung durch IZH bis dahin

² Siehe Folgeseite

Struktur der Projekte der TU Clausthal



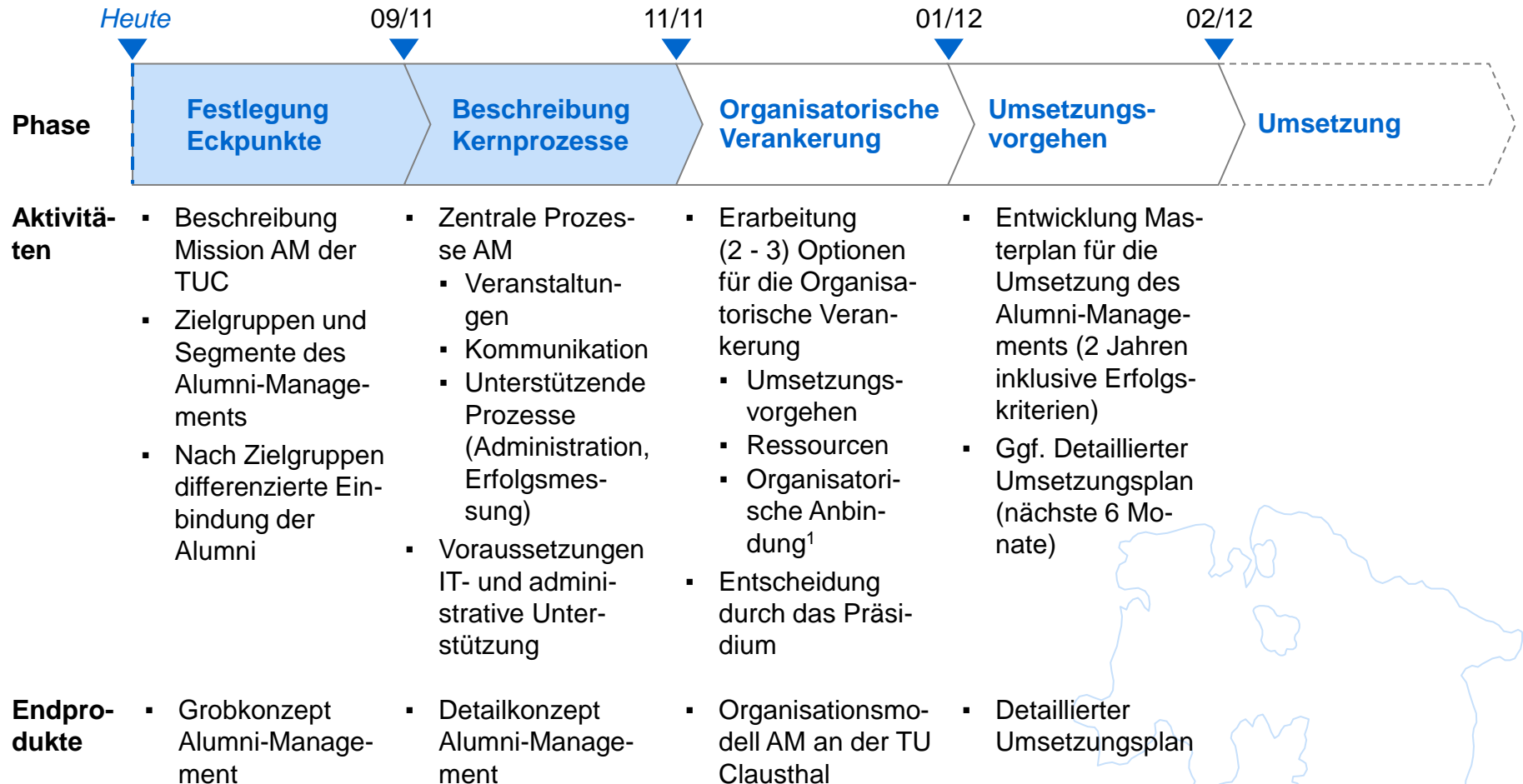
1 Wachstumsstrategie i.e.S.

2 Aufbau Alumni-Management

Quelle: Initiative Zukunft Harz

1a Vorgehen und Status Alumni Management (AM)

■ Aktueller Stand



¹ Inklusive Ausgestaltung der Schnittstellen zu anderen Institutionen, z.B. zum Verein der Freunde der TUC

Mission Alumni-Management

- Entwicklung einer lebenslangen Beziehung zwischen der TU Clausthal und ihren Alumni/Ehemaligen und von Unterstützern der TU Clausthal
- Förderung des aktiven Austauschs zum gegenseitigen Nutzen und zur Sicherung der weiteren erfolgreichen Entwicklung der TU Clausthal

Wofür ist das Alumni-Management da?

Vision Alumni-Management 2015

Die Alumni der TU Clausthal

... bilden ein lebendiges Netzwerk und fühlen sich wertgeschätzt und als Teil der großen TU-Clausthal-Familie

... nehmen aktiv an der Weiterentwicklung der Hochschule teil und unterstützen sie im Rahmen ihrer Möglichkeiten

... leisten einen wesentlichen Beitrag zur Reputationssteigerung und zur Werbung neuer Studierender

Was wollen wir in 2015 erreicht haben?

Zielgruppen und ...

Zielgruppen

Einbindung?

Begründung

Ehemalige Studenten¹

✓²

Zentrale Zielgruppe Alumni-Management

Ehemalige wissenschaftliche Mitarbeiter

✓²

In aller Regel Teil der Alumni von Hochschulen

Ehemalige nicht-wissenschaftliche Mitarbeiter

✓³

Stärkung des „Wir“-Gefühls an der Tu Clausthal



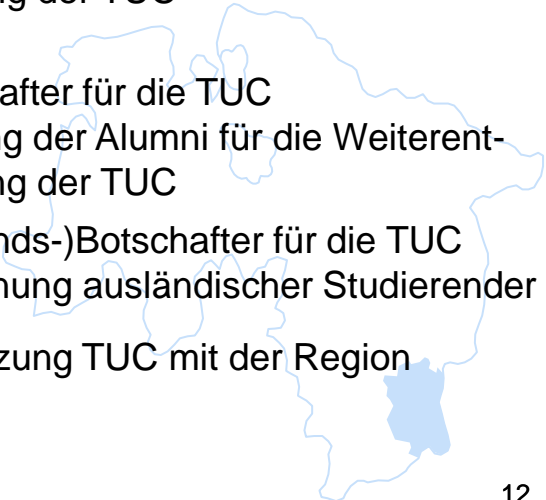
¹ Inklusive Promotionsstudenten

² Opt-out-Prinzip: Bei Ausscheiden aus der TUC zunächst Aufnahme in Alumni-Netzwerk, Möglichkeit der späteren Abmeldung

³ Opt-In-Prinzip: Angebot der Aufnahme in Alumni-Netzwerk bei Ausscheiden aus der TUC

... Segmente der Alumni-Arbeit

Alumni-Segmente	Beschreibung	Haupt-Zielsetzungen Alumni-Arbeit für diese Gruppe
(Vor-Alumni)	<ul style="list-style-type: none"> • Noch aktive Studenten/Mitarbeiter der TUC 	<ul style="list-style-type: none"> • Information über/Gewinnung für Alumni-Management der TUC
Neu-Alumni	<ul style="list-style-type: none"> • Ehemalige Studenten im ersten Jahr nach Beendigung des Studiums an der TUC 	<ul style="list-style-type: none"> • Etablierung (aktive) Nutzung der Möglichkeiten des Alumni-Managements • Unterstützung Berufseinstieg/weiterer Bildungsweg
Alumni-Junioren	<ul style="list-style-type: none"> • Ehemalige Studenten 1 - 10 Jahre nach Beendigung des Studiums an der TUC 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung berufliche Entwicklung
Alumni-Senioren	<ul style="list-style-type: none"> • Ehemalige Studenten >10 Jahre nach Beendigung des Studiums/der Tätigkeit an der TUC • Ehemalige wissenschaftliche Mitarbeiter 	<ul style="list-style-type: none"> • Gewinnung von Angeboten für Studenten und Alumni • Nutzung der Alumni für die Weiterentwicklung der TUC
Top-Alumni	<ul style="list-style-type: none"> • Herausragende Persönlichkeiten unter den Alumni(-Senioren) 	<ul style="list-style-type: none"> • Botschafter für die TUC • Nutzung der Alumni für die Weiterentwicklung der TUC
Internationale Alumni	<ul style="list-style-type: none"> • Alumni mit festem Wohnsitz im Ausland 	<ul style="list-style-type: none"> • (Auslands-)Botschafter für die TUC • Gewinnung ausländischer Studierender
Ehemalige der Verwaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Ehemalige nichtwissenschaftliche Mitarbeiter 	<ul style="list-style-type: none"> • Vernetzung TUC mit der Region



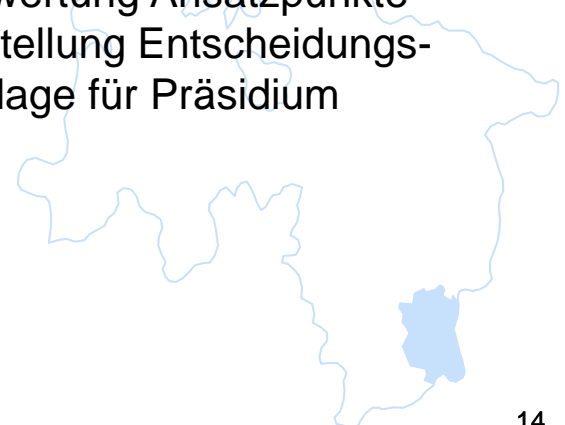
Angebote des Alumni-Managements beschrieben, Umsetzung soll in drei Stufen erfolgen

	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3 ¹
Zeitraumen	Bis Sommer 2012	Bis Sommer 2013	Festzulegen ¹
Inhalte	Kernangebote und Services Alumni-Management (AM)	Vervollständigung zentrale Angebote AM	Optionale weitere Angebote
Angebote	<p>A1 Ansprechpartner AM</p> <p>A2 A5 Newsletter E-Mail, Print</p> <p>A3 D1 Alumni-Website, inkl. Anbindung an Alumni-Datenbank</p> <p>A7 Ausstellung/Film Alumni</p> <p>B2 Fachvorträge, Kolloquien</p> <p>C4 Flyer/Poster AM</p> <p>D2 Lebenslange E-Mail</p> <p>D4 (Gründung) Institutsgruppen</p>	<p>A6 Social Media</p> <p>B1 Alumni-Treffen-Foren</p> <p>B5 Kaminabende</p> <p>C2 Jahrbücher</p> <p>D3 Onlinedatenbank für Jobs und Praktika (Verlinkung exist. DB)</p> <p>D5 (Gründung) Regionalgruppen</p> <p>E3 Bildungsangebote</p> <p>E4 Gründungsberatung (Verlinkung/Kommunikation existieren der Angebote)</p>	<p>B3 Jubiläumsfeiern</p> <p>B4 Treffen Regionalgruppen</p> <p>C1 Imagepräsentation der TUC zur Studierendenakquisition</p> <p>C3 Broschüre AM</p> <p>D7 Company Crawls</p> <p>E1 Vergünstigungen</p> <p>E2 Hochschulsport</p>




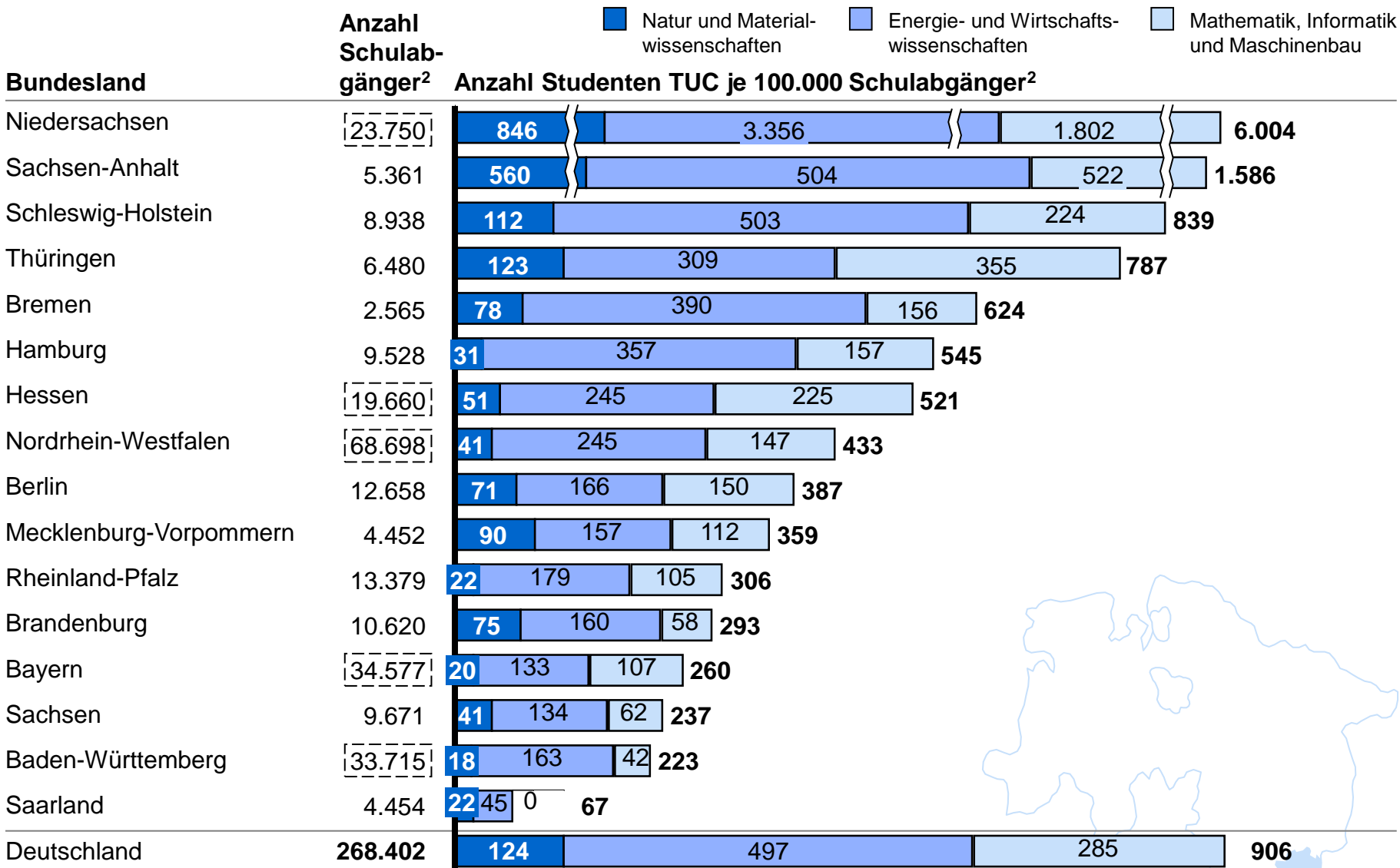
¹ Unter anderem abhängig von Ressourceneinsatz

Themen	Status	Nächste Schritte
Erste Analysen	<ul style="list-style-type: none">▪ Vorliegende Analysen zur Entwicklung Studierendenzahl, Herkunft und Auswahlgründe, Studierende▪ Aufnahme Akquiseaktivitäten und Mitarbeiter Studierendenaquise	<ul style="list-style-type: none">▪ –
Ansatzpunkte Steigerung	<ul style="list-style-type: none">▪ Erste Ideen Ansatzpunkte gesammelt	<ul style="list-style-type: none">▪ Systematisierung und Bewertung Ansatzpunkte▪ Erstellung Entscheidungsvorlage für Präsidium



Überblick Herkunft deutsche Studenten nach Bundesländern¹

 Top-5 Bundesländer nach Schulabgängern



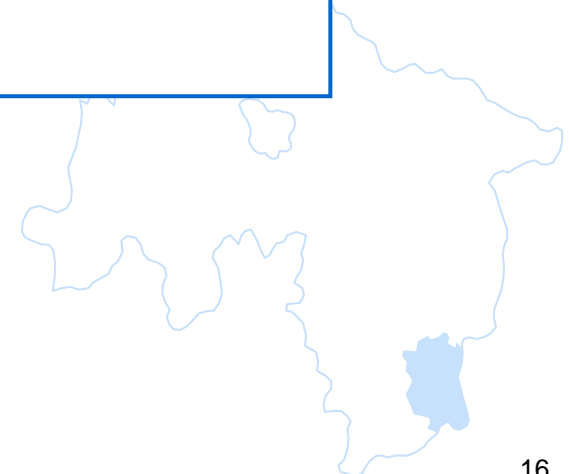
¹ Stand Sommersemester 2011

² Mit allgemeiner Hochschulreife, Mittelwert der Abgänger 2009 und 2011

Quelle: Initiative Zukunft Harz

- Niedersachsen und Sachsen-Anhalt als die relativ¹ stärksten Bundesländer
- NRW absolut zweitstärkstes Bundesland, relativ¹ jedoch nur im Mittelfeld
- Süddeutschland, insbesondere Bayern und Baden-Württemberg deutlich unterrepräsentiert, bei hohem Potenzial
- ...

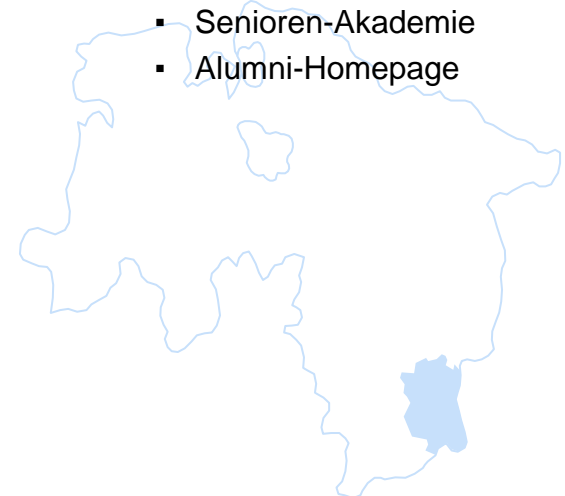
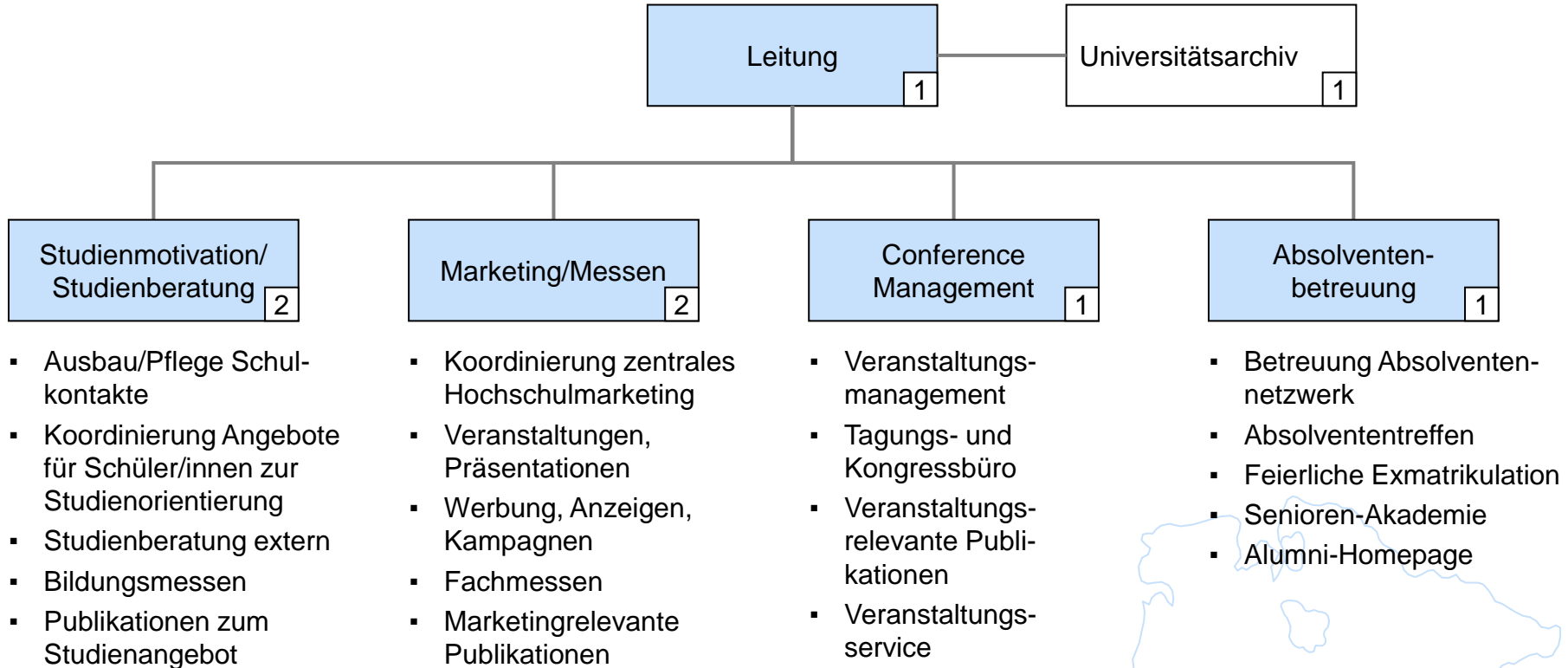
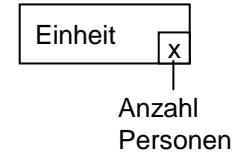
Welche Fragen und Ansatzpunkte ergeben sich für die Akquisition neuer Studierenden?



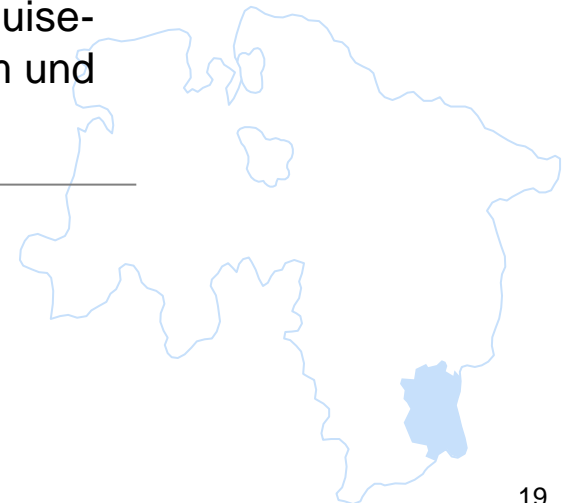
Überblick Mitarbeiter und Einheiten der TU Clausthal mit Bezug zum Thema Studierendenaquise

Name	Einheit	Aktivitäten mit Bezug zum Thema Studierendenaquise
Hr. Brinkmann	Kontaktstelle Schule – Universität	<ul style="list-style-type: none">▪ Organisation und Durchführung von Veranstaltungen an Schulen und der TU Clausthal▪ Besuch von Messen
Fr. Langhorst	Alumni-Management ¹	<ul style="list-style-type: none">▪ Betreuung Ehemalige der TU Clausthal¹
Hr. Ernst	Pressestelle	<ul style="list-style-type: none">▪ Schaltung von Anzeigen, Radio- und Internetwerbung
Fr. Bontjes	Hochschulplanung	<ul style="list-style-type: none">▪ Strategische Planung TU Clausthal
Fr. Balhaus	Studienzentrum	<ul style="list-style-type: none">▪ Besuch von Messen
Fr. Schütte	Stabsstelle Weiterbildung	<ul style="list-style-type: none">▪ Organisation Schülerinfotag, Landeswettbewerb „Jugend forscht“
Fr. Larres	Gleichstellungsbeauftragte	<ul style="list-style-type: none">▪ Organisation Girl's Day, Boy's Day, Schnupperstudium für Mädchen, Schülerlabore
Prof. Adam	(Professor für Chemie)	<ul style="list-style-type: none">▪ Durchführung Vorbereitungskurse für Chemie-Olympiade
Fr. Wendelsdorf	Studienzentrum	<ul style="list-style-type: none">▪ Organisation Sommer-Kollegs

¹ Derzeit im Aufbau



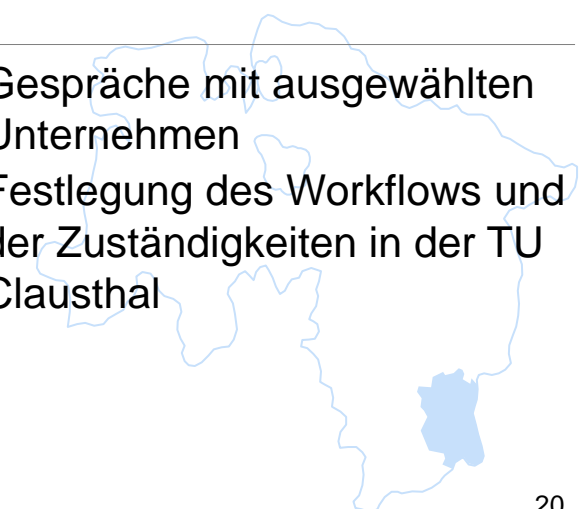
-
- Abschlussworkshop zu Ansatzpunkten zum Wachstum der Studierendenzahl (21.12.)
 - Systematisierung und Bewertung vorliegende Ideen und Ansatzpunkte
 - Ermittlung Gesamtpotenzial aus priorisierten Ansatzpunkten
 - Erarbeitung Entscheidungsvorlage Akquise-strategie und -umsetzung für Präsidium und Senat
-



2 Projektstatus "Vernetzung mit der regionalen Wirtschaft"

■ Vertieft im Folgenden

Themen	Status	Nächste Schritte
A Technologieberatung für OHA	<ul style="list-style-type: none">▪ Neuer Technologieberater eingestellt (Hr. Tomowski)▪ Vorschlag für die Leistungserbringung für den Landkreis OHA zwischen WiReGo/TUC und LK Osterode abgestimmt	<ul style="list-style-type: none">▪ Vertragliche Vereinbarung WiReGo mit dem LK Osterode
B Neue Formen der Zusammenarbeit	<ul style="list-style-type: none">▪ Derzeit Ausgestaltung konkrete Forschungsprojekte im Rahmen Recyclingcluster▪ Laufende Analyse Schwerpunkte bisherige Technologieberatung	<ul style="list-style-type: none">▪ Identifizierung Cluster aus bisherigen Beratungsschwerpunkten
C Studierendenbindungsprogramm	<ul style="list-style-type: none">▪ Vorliegendes Konzept inklusive der Prozesse an der TU Clausthal▪ Unternehmen für Erstansprache ausgewählt	<ul style="list-style-type: none">▪ Gespräche mit ausgewählten Unternehmen▪ Festlegung des Workflows und der Zuständigkeiten in der TU Clausthal



A Vorschlag Leistungserbringung Technologieberatung für den Landkreis Osterode

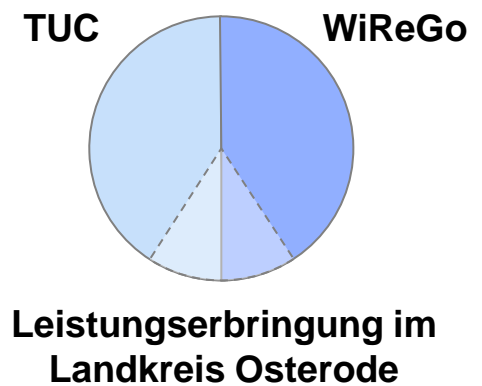
Hintergrund

Kooperationsvereinbarung zur Technologieberatung für den Landkreis Goslar zwischen der WiReGo und der TUC

- Technologieberater Vollzeit bei der WiReGo angestellt
- (Entgeltliche) Arbeitnehmerüberlassung von 50% der Arbeitszeit des Technologieberaters an die TUC

Abgestimmter Vorschlag¹ zur Leistungserbringung für den Landkreis Osterode

- Beauftragung der WiReGo durch den Landkreis Osterode, entweder auf der Basis eines Tagwerk-Kontingentes oder als fester Arbeitszeitanteil (max. 20%)
- Entsprechende Reduzierung des durch die WiReGo und die TUC finanzierten Zeitanteils des Technologieberaters



Entsprechende Mittel sind in den Haushalt des LK OHA eingestellt

¹ Zwischen der TUC und der WiReGo

	Fragestellungen	Vorschlag
Teilnehmer	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Welche Unternehmen? ▪ Studierende welcher Fachrichtungen? 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Start mit ausgewählten Unternehmen aus der Region, danach Ausweitung ▪ Angabe/Auswahlmöglichkeit durch die teilnehmenden Unternehmen
Auswahl Studenten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zeitpunkt(e) im Studium? ▪ Auswahlverfahren? 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ende 2. Fachsemester (Bachelor) ▪ Ggf. später zusätzlich zu Beginn 1. Fachsemester Master-Studium ▪ Zu detaillieren
Programm-details	<ul style="list-style-type: none"> ▪ "Zuordnung" Studenten zu Unternehmen? ▪ Intensivelemente? ▪ Finanzielle Unterstützung? ▪ Sonstige Anreize für Studenten? ▪ Gegenleistungen der Studenten? 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ja ▪ Praktikum Studierender bei dem Unternehmen ▪ Abschluss-/Semesterarbeiten nach Vereinbarung ▪ Vorschlag: 300 EUR/Monat¹ ▪ Mentor aus dem Unternehmen ▪ Weitere unternehmensspezifische Anreize denkbar² ▪ Mindestens ein Praktikum beim Unternehmen ▪ Semestergespräche mit Mentor

¹ Einkommensunabhängiger, nicht rückzahlbarer Zuschuss, analog Deutschlandstipendium; Stipendium bis zu dieser Höhe steuerbefreit

² Beispiel Einladung der Stipendiaten zu Sommerfest des Unternehmens

³ Aus rechtlichen Gründen keine Vorauswahl durch die TUC möglich

Themen

Status

Nächste Schritte

Entwicklung Teilstrategien in AG

- Auftaktworkshops, 2. Workshops abgeschlossen
- 3. Workshop für AG Energie und Rohstoffe durchgeführt, abschließender Folgeworkshop vereinbart

- Vorbereitung und Durchführung ausstehende Workshops
- Systematisierung und Zusammenfassung Ergebnisse der Workshops/Teilbereiche

Gesamtstrategie TU Clausthal

- Erste zentrale Ansatzpunkte in den bisherigen Workshops identifiziert

- Diskussion weiteres Vorgehen
 - Konsolidierung Teilstrategien
 - Zentrale Ansatzpunkte



Besetzung der Arbeitsgruppen

Forschungsbereiche

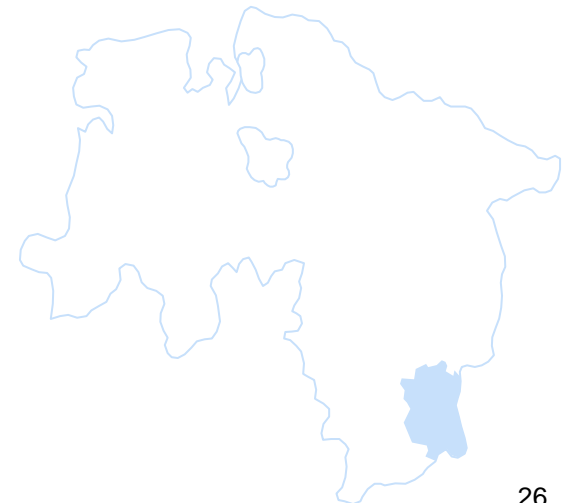
Institut für

Unsere
Arbeitsgruppe

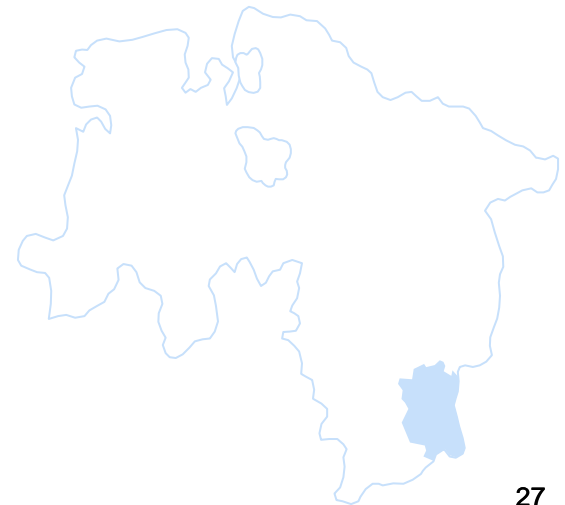
Energie und Rohstoffe	Herr Professor Ganzer, Leitung Herr Professor Beck Herr Professor Busch Herr Professor Mengel Herr Professor Schade Herr Dr. Hardebusch Herr Dr. Vogt	Erdöl- und Erdgastechnik Elektrische Energietechnik Geotechnik und Markscheidewesen Endlagerforschung Energieforschung und Physikalische Technologien Bergbau Aufbereitung, Deponietechnik und Geomechanik
Materialien und Maschinen	Herr Professor Lohrengel, Leitung Herr Professor Kaufmann Herr Professor Spitzer Herr Professor Turek Herr Professor Wagner Frau Dr. Scharf Frau Dr. Schram	Maschinenwesen Organische Chemie Metallurgie Chemische Verfahrenstechnik Werkstoffkunde und Werkstofftechnik Metallurgie Schweißtechnik und Trennende Fertigungsverfahren
Komplexe Systeme und Simulation	Herr Professor Brenner, Leitung Herr Professor Bohn Herr Professor Dix Herr Professor Müller Herr Professor Kolonko Herr Professor St. Hartmann Herr Dr. Herzog	Technische Mechanik Elektrische Informationstechnik Informatik Informatik Mathematik Technische Mechanik Mathematik
Fakultäten/ Lehre	Herr Professor Esders, Leitung Frau Professor Tonn Herr Professor Meyer Herr Professor Pfau Herr Professor Zachmann Herr Dr. Schäfer Herr Professor Schmidt Herr Dr. Steuernagel Herr Kesten-Kühne Frau Balthaus	Maschinelle Anlagentechnik und Betriebsfestigkeit Metallurgie Geotechnik und Markscheidewesen Wirtschaftswissenschaft Informatik Maschinenwesen Organische Chemie Polymerwerkstoffe und Kunststofftechnik <ul style="list-style-type: none"> ▪ Student ▪ Studienzentrum



-
- Gesamtüberblick Initiative Zukunft Harz und Neugründung des Recycling-Clusters
 - Status der Projekte der TU Clausthal
 - **Nächste Schritte**
-



BACKUP



Vision und Ziele

- Deutliche Steigerung der Studierendenzahl an der TU Clausthal von derzeit 3.500 auf 6.000



Argumente

- TU Clausthal ist einer der wichtigsten Wirtschaftsfaktoren in der Region
- Steigerung der Zahl der Studierenden essentiell für langfristige Bestands-sicherung der Universität
- Wachsender Fachkräftebedarf in der Wirtschaft

Nächste Schritte

- Analyse potentieller Zielgruppen der TU in Deutschland und international
- Ausbau neuer Angebotsformen zur breiteren Ansprache neuer Zielgruppen
- Gezielte Akquise Studierender entlang der bisherigen und neuen Zielgruppen
- Aufbau eines professionellen Alumni-Managements

**Verantwortlicher Vizepräsident:
Prof. Langefeld**

Vision und Ziele

- Die TU Clausthal intensiviert auf allen Ebenen ihre Zusammenarbeit mit der regionalen Wirtschaft



Argumente

- Praxisnahe Forschung und Lehre an der TU Clausthal
- Nutzung des Wissens und des Forschungspotenzials der TU Clausthal zur Stärkung der Innovationskraft der regionalen Unternehmen
- Stärkung der Zukunftsfähigkeit der regionalen Wirtschaft durch Ausgründungen

Nächste Schritte

- Identifizierung branchenübergreifender Themenbereiche und Schwerpunkte
- Aufbau themenorientierter Netzwerke in enger Abstimmung mit der Wirtschaftsförderung
- Ausbau der Technologieberatung der TU Clausthal für den gesamten Harz
- Ausbau von Angeboten für Executive-Management-Programme

**Verantwortlicher Vizepräsident:
Prof. Wesling**

Vision und Ziele

- Die TU Clausthal stärkt durch Schärfung ihres Profils in Lehre und Forschung ihre Position im Wettbewerb der Hochschule



Argumente

- Entwicklung der TU Clausthal als wissenschaftliches "Herz" der Region
- Fokussierung auf Schwerpunktbereiche in Lehre und Forschung bündelt Ressourcen und erhöht die nationale und internationale Sichtbarkeit
- Positionierung innerhalb der Niedersächsischen Technischen Hochschule (NTH) und im Wettbewerb mit anderen Hochschulen/ Hochschulregionen

Nächste Schritte

- Aufnahme der gegenwärtigen fachlichen und strategischen Ausrichtung der TU Clausthal
- Stärken-Schwäche-Analyse in Lehre und Forschung
- Einführung eines abgestimmten Prozesses für die geplante Strategieentwicklung
- Erarbeitung einer Umsetzungsplanung

**Verantwortlich
Präsident Prof. Hanschke**

Unternehmen und Kompetenzen auf engstem Raum: Recycling wirtschaftsstrategische Metalle aus Kreislaufwirtschaft

PPM Pure Metals GmbH (Recylex-Group)
Produktion und Raffination von hochreinen Metallen und deren Verbindungen für die Elektronik- und Optoelektronikindustrie

pdv-software GmbH
Softwarelösungen im Bereich der Erfassung, Überwachung und Auswertung von Stoff-, Massen- und Energieströmen

Spedition Hahne GmbH
Transport- und Logistiklösungen
Anerkannter Entsorgungsfachbetrieb

HC Starck GmbH
Hochschmelzende Metalle (Refraktärmetalle) und Technische Keramiken sowohl in Pulverform oder als kundenspezifisches Bauteil
Wiedergewinnung von Molybdän, Tantal, Niob, Wolfram und Rhenium aus Verarbeitungsrückständen und -schrotten

WiReGo GmbH & Co.KG
Förderung und Finanzierung Innovation und Technologie

Landkreis Goslar
Wirtschaft, Wissenschaft und Technologie Zusammenarbeit in der Region

GDMB e.V.
Internationales Forum für den technisch-wissenschaftlichen Erfahrungsaustausch zwischen Industrie, Behörden und Wissenschaft in den Bereichen der Rohstoffgewinnung und der Nichteisen-Metallurgie

TU Clausthal
Lehre und Forschung insb. in der Rohstoff- und Energietechnologie
Erarbeitung von Recyclingstrategien
Entwicklung von Verwertungstechnologien

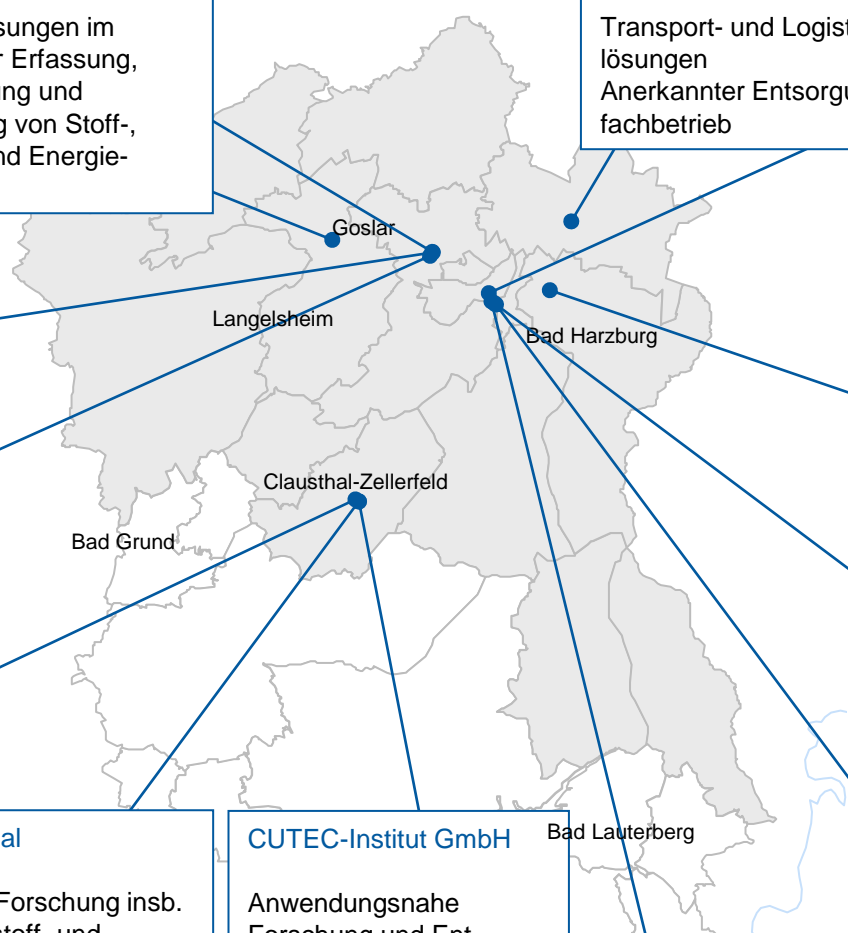
CUTEC-Institut GmbH
Anwendungsnahe Forschung und Entwicklung in der Umwelt- und Energietechnik
Schwerpunkt Ressourcen- und Energieeffizienz

Electrocyling GmbH
Zertifizierter Recycler für Elektro(nik) Altgeräte

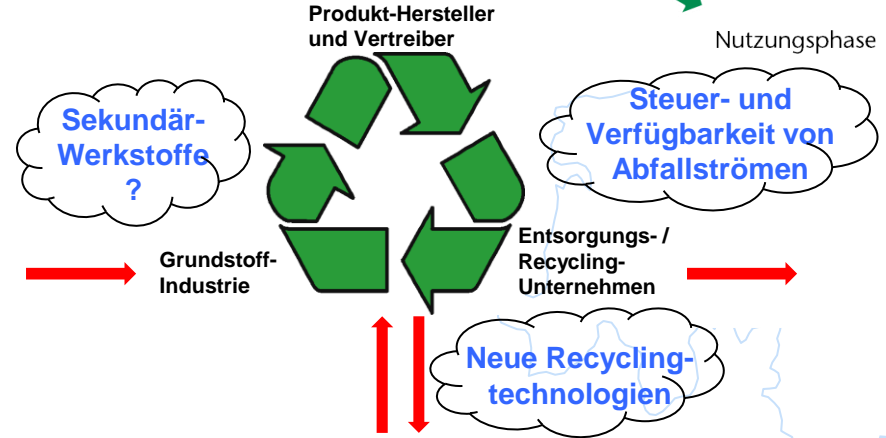
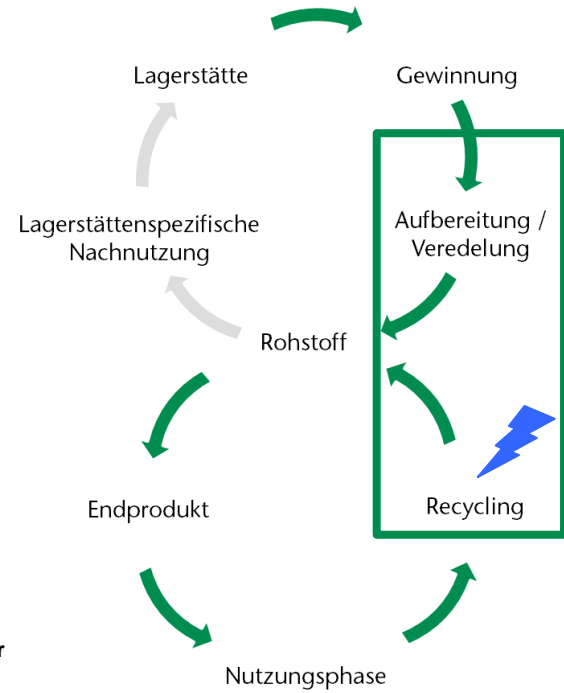
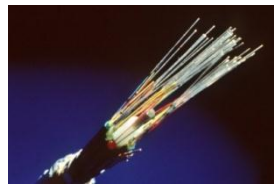
Exner Technology GmbH
Entwicklung, Praxistest und Optimierung von Recyclingtechnologien

Harz-Metall GmbH (Recylex-Group)
Leistungsfähige und innovative Recyclingverfahren für blei- und zinkhaltige Reststoffe sowie für Polypropylen

Norzinco GmbH (Recylex-Group)
Produktion von Zinkoxid und Zinkstaub



Herausforderungen und Kompetenzen Im Bereich wirtschaftsstrategische Metalle



Periodensystem der Elemente

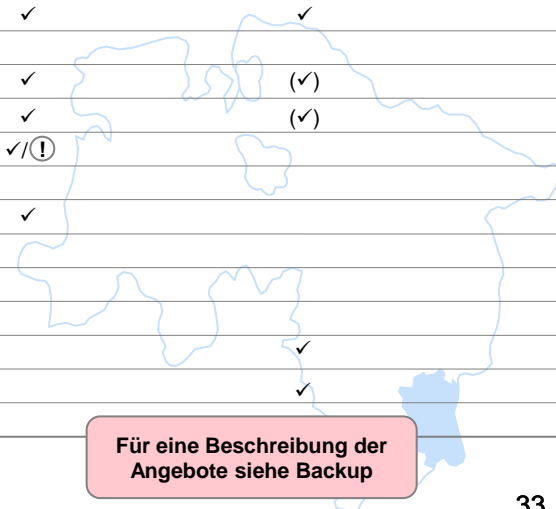
1	Periodensystem der Elemente																18	
1	H																	He
2	Li	Be											B	C	N	O	F	Ne
3	Na	Mg											Al	Si	P	S	Cl	Ar
4	K	Ca	Sc	Ti	V	Cr	Mn	Fe	Co	Ni	Cu	Zn	Ga	Ge	As	Se	Br	Kr
5	Rb	Sr	Y	Zr	Nb	Mo	Tc	Ru	Rh	Pd	Ag	Cd	In	Sn	Sb	Te	I	Xe
6	Cs	Ba	La-Lu	Hf	Ta	W	Re	Os	Ir	Pt	Au	Hg	Tl	Pb	Bi	Po	At	Rn
7	Fr	Ra	Ac-Lr	Rf	Db	Sg	Bh	Hs	Mt	Ds	Rg							
© Peter Wäch - Experimentchemie.de - Chemie erleben!																		
8	La	Ce	Pr	Nd	Pm	Sm	Eu	Gd	Tb	Dy	Ho	Er	Tm	Yb	Lu			
9	Ac	Th	Pa	U	Np	Pu	Am	Cm	Bk	Cf	Es	Fm	Md	No	Lr			

Überblick denkbare Angebote für Alumni und relevante Segmente

(✓) Adressat
(!) Beitrag

Denkbare Angebote	Alumni-Segmente						
	Vor-Alumni	Neu-Alumni	Alumni Junioren	Alumni Senioren	Top Alumni	Internationale Alumni	Ehemalige der Verwaltung
(A) Kommunikation							
▪ Ansprechpartner ¹	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
▪ E-mail-Newsletter		✓	✓	✓	✓	✓	(✓)
▪ Alumni-Website	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
▪ Alumni-Zeitschrift		✓	✓	✓	✓	✓	✓
▪ Newsletter Print		✓	✓	✓	✓	✓	✓
▪ Social Media		✓	✓	(✓)		(✓)	
▪ Sonderform. Ausstellung/Film	✓				(!)		
(B) Veranstaltungen							
▪ Alumni-Treffen/ Foren		✓	✓	✓			
▪ Fach –Vorträge, Kollo					(!)	(!)	
▪ Jubiläumsfeier				✓			
▪ Treffen Regionalgruppen		✓	✓	✓		✓	
▪ Kaminabende					(!)		
▪ Summer Schools			✓	✓/(!)	(!)	✓/(!)	
▪ Alumni-Reisen				✓			✓
(C) Publikationen							
▪ Image-Präsentation TUC	✓		(✓)	✓		✓	
▪ Jahrbücher		✓					
▪ Broschüre AM		✓			✓		
▪ Flyer/Poster AM	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
(D) Netzwerk							
▪ Alumni-DB im Internet		✓	✓	✓	✓	✓	(✓)
▪ Lebenslange E-mail		✓	✓	✓	✓	✓	(✓)
▪ Datenbank Jobs/Praktika	✓	✓	✓	(!)		✓/(!)	
▪ (Gründung) Institutsgruppen		✓	✓				
▪ (Gründung) Regionalgruppen ³		✓	✓	(✓)		✓	
▪ Mentoring-Programm	✓	✓		(!)			
▪ Company Crawls	✓			(!)			
(E) Sonstige Angebote							
▪ Vergünstigungen		✓	✓	✓			✓
▪ Hochschulsport		(✓)	(✓)				✓
▪ Bildungsangebote ²	✓	✓	✓				

Muss-
Ele-
mente

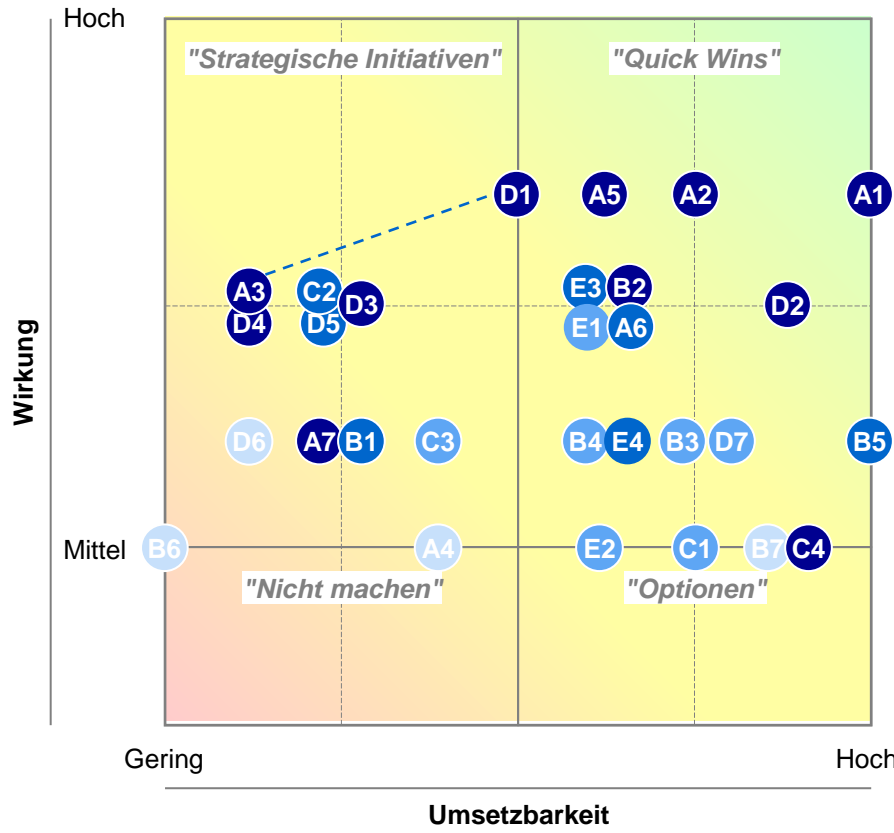


Für eine Beschreibung der Angebote siehe Backup

1 Mit Kontaktdaten 2 Postgraduate und Weiterbildungsprogramme 3 Deutschland/International

Quelle: Initiative Zukunft Harz

Priorisierung der beschriebenen Alumni-Angebote (2/2)



- Priorisierung**
- x Direkte Umsetzung (Stufe 1)
 - x Spätere Umsetzung (Stufe 2)
 - x Spätere Umsetzung (Stufe 3)
 - x Keine Umsetzung

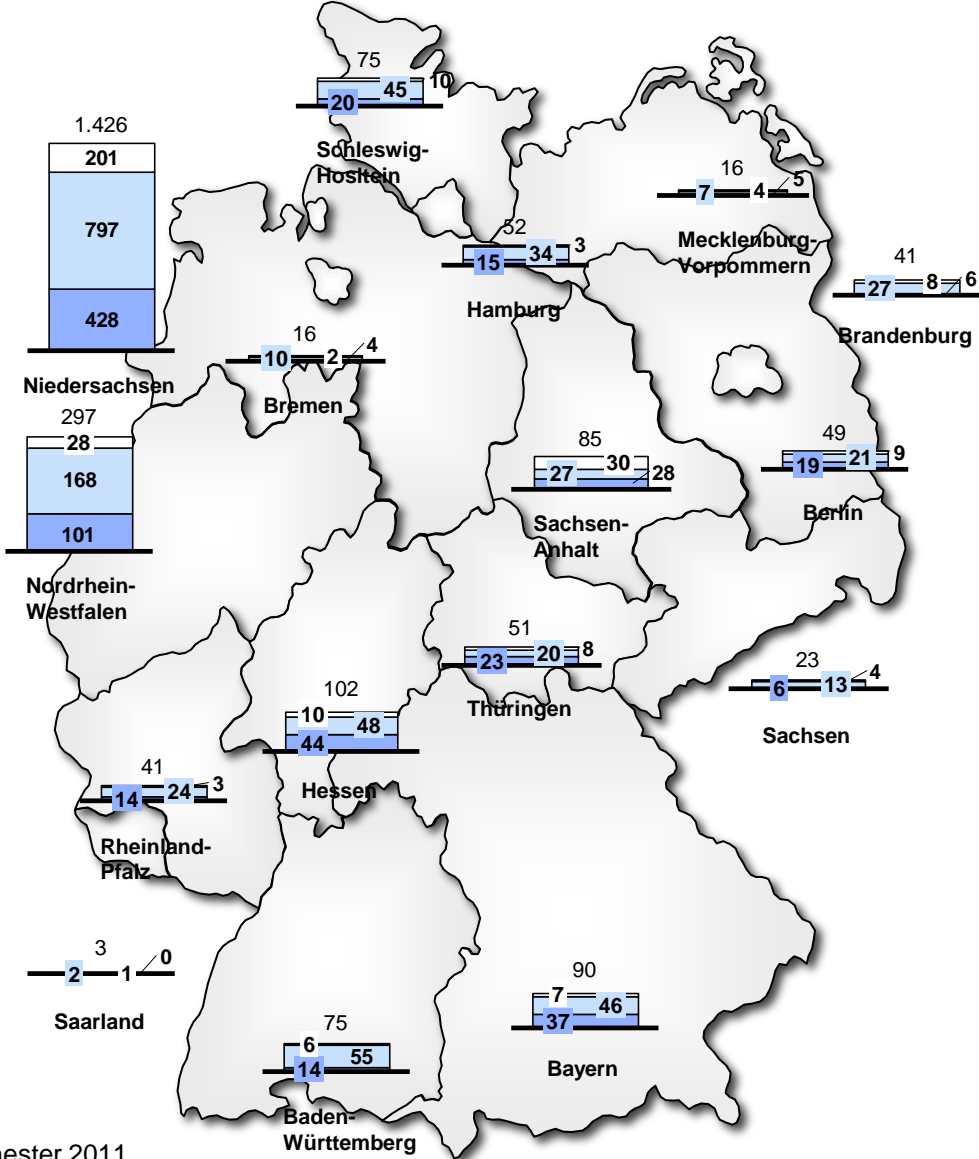
- A1 Ansprechpartner Alumni-Management
- A2 E-mail Newsletter
- A3 Alumni-Website
- A4 Alumni-Zeitschrift
- A5 Newsletter Print
- A6 Social Media
- A7 Sonderformat Ausstellung/Film
- B1 Alumni-Treffen/Foren
- B2 Fach-Vorträge, Kolloquien
- B3 Jubiläumsfeiern
- B4 Treffen Regionalgruppen
- B5 Kaminabende
- B6 Summer Schools/Winter Schools
- B7 Alumni-Reisen
- C1 Image-Präsentation der TUC zur Studierendenakquise
- C2 Jahrbücher
- C3 Broschüre Alumni-Management
- C4 Flyer/Poster Alumni-Management
- D1 Alumni-Datenbank im Internet
- D2 Lebenslange Email
- D3 Online-Datenbank für Jobs und Praktika (Verlinkung exist. DB)
- D4 (Gründung) Institutsgruppen
- D5 (Gründung) Regionalgruppen
- D6 Mentoring-Programm
- D7 Company Crawls
- E1 Vergünstigungen
- E2 Hochschulsport
- E3 Bildungsangebote
- E4 Gründungsberatung (Verlinkung/Kommunikation existierender Angebote)

Details der Bewertung siehe Backup

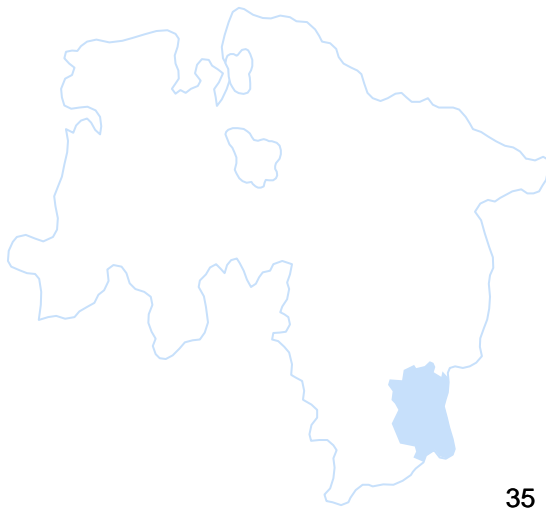


Überblick Herkunft deutsche Studenten nach Bundesländern¹

Anzahl Studenten – gesamt



- Fakultäten**
- Natur- und Materialwissenschaften
 - Energie- und Wirtschaftswissenschaften
 - Mathematik, Informatik, Maschinenbau

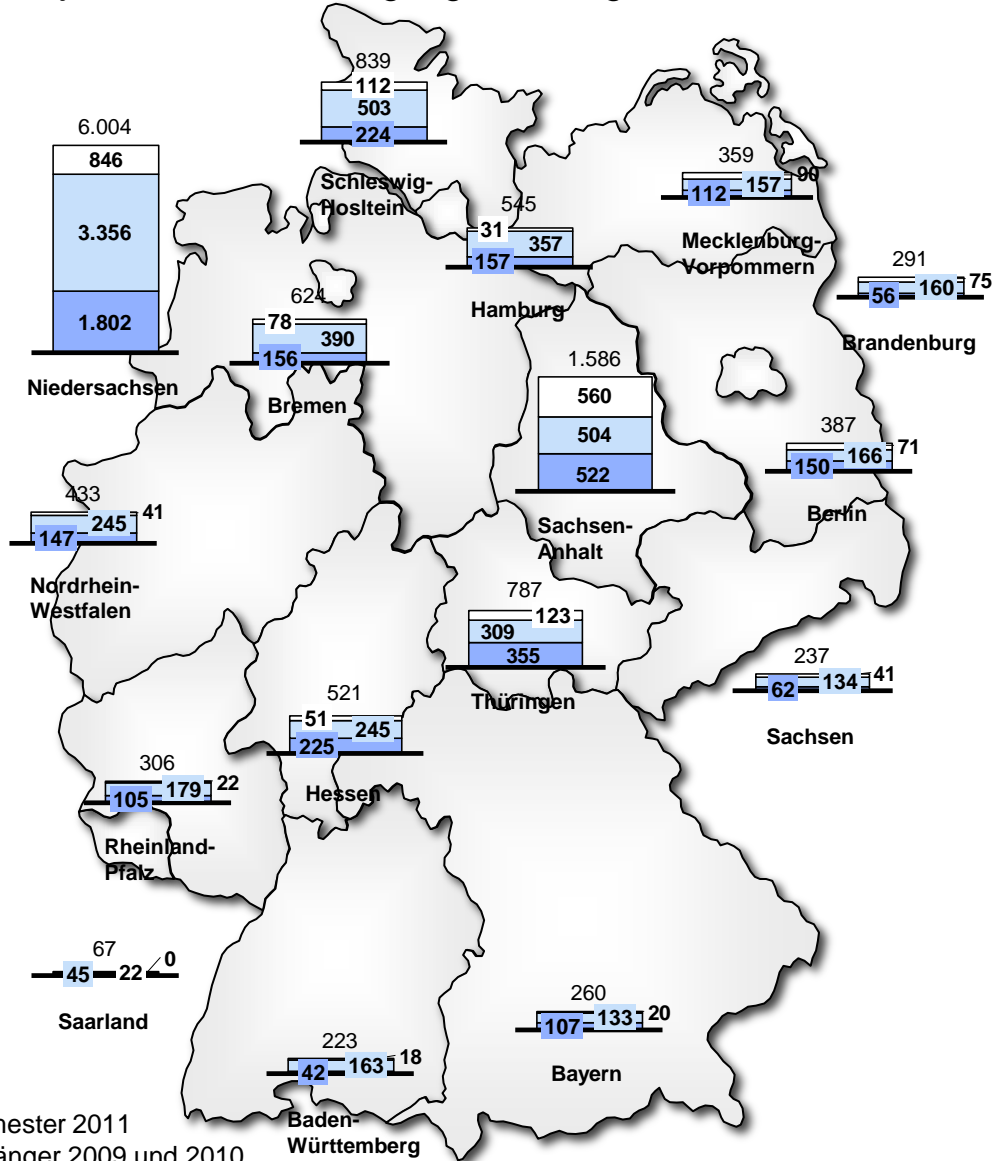


¹ Stand Sommersemester 2011

Quelle: TU Clausthal, Initiative Zukunft Harz

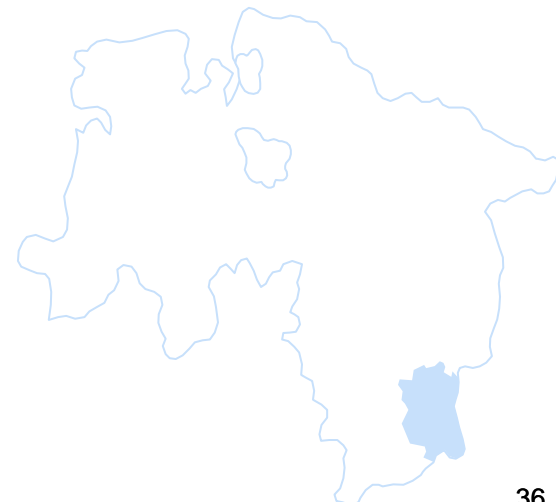
Überblick Herkunft deutsche Studenten nach Bundesländern¹

Anzahl Studenten je 100.000 Schulabgänger mit allgemeiner Hochschulreife²



Fakultäten

- Natur- und Materialwissenschaften
- Energie- und Wirtschaftswissenschaften
- Mathematik, Informatik, Maschinenbau



¹ Stand Sommersemester 2011

² Mittelwert der Abgänger 2009 und 2010

Quelle: TU Clausthal, Initiative Zukunft Harz